

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0482/2011
Auskunft erteilt: Herr Franke
Ruf: 492 61 10
E-Mail: FrankeGerd@stadt-muenster.de
Datum: 22.06.2011

Betrifft

Antrag A-R/0033/2011 der SPD-Fraktion vom 05.05.2011 "Sozial, ökologisch und wirtschaftlich vernünftig: Von britischen Militärf Flächen zu neuen Stadtquartieren in Gremmendorf und Gievenbeck"

Beratungsfolge

13.07.2011 Hauptausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:
I. Sachentscheidung:

Der Antrag der SPD-Fraktion A-R/0033/2011 „Sozial, ökologisch und wirtschaftlich vernünftig: Von britischen Militärf Flächen zu neuen Stadtquartieren in Gremmendorf und Gievenbeck“ (s. Anlage) wird an den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft verwiesen.

Begründung:

Der o. g. Antrag wurde in der Ratssitzung am 25.05.2011 an den Hauptausschuss verwiesen.

Der Antrag wird bei der anstehenden Konversion und Entwicklung der Liegenschaften, die heute aktuell noch von britischen Stationierungskräften und ihren Familienangehörigen genutzt werden, berücksichtigt.

Die Verwaltung wird zu gegebenem Zeitpunkt entsprechende Beschlussvorlagen für die zuständigen Gremien erstellen. Der für die städtebauliche Ziel- und Entwicklungsplanung der heute noch von britischen Stationierungskräften und ihren Familienangehörigen genutzten Liegenschaften (2 Kasernenflächen und 18 Wohnstandorte im Stadtgebiet Münster) zuständige Fachausschuss ist der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft.

Mit der Vorlage V/0458/2011 legt die Verwaltung dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft zur Sitzung am 07.07.2011 sowie dem Hauptausschuss und dem Rat der Stadt Münster für deren Sitzungen am 13.07.2011 einen aktuellen Sachstandsbericht zu den Liegenschaften der britischen Stationierungskräfte in Münster vor.

In Vertretung

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlage 1: Antrag der SPD-Fraktion A-R/0033/2011 „Sozial, ökologisch und wirtschaftlich vernünftig: Von britischen Militärflächen zu neuen Stadtquartieren in Gremmendorf und Gievenbeck“